



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

CXIX. Die Kirchen-Visitatoren geben denen von Knobloch zu Pessin auf, Auskunft zu ertheilen über die Commenden Anthonii, Andreä und Annä daselbst und der Kirche die vorbehaltenen Pächte vom ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

Des zu urkunt mit unferm anhangenden Ingeſiegel verſiegelt und gebenn zu Cölnn an der Sprew, am Mittwoch nach Galli, Criſti unſers lieben herrn gepurt Taufent fünfhundert darnach Im funf und zwentzigſten Jare.

Nach einem Copialbuche im Brandenburger Domarchive.

**CXIX.** Die Kirchen-Viſitatoꝛen geben denen von Knobloch zu Peſſin auß, Auſkunft zu ertheiſen über die Commenden Anthonii, Andrea und Annä daſelbſt und der Kirche die vorbehaltenen Pächte vom Kirchlande zu zahlen, v. J. 1541.

Vnſer freuntliche diſte zuor. Erneſten guthen freunde. Vns iſt in Itziger viſitation ange- langt, das in der kirchen bei euch zu poſſin ein Commenda Anthonii, Andree vnd Anne genandt gelegen, welche biß in XVIII fl. Jerlicher zinz ſol aufzuheben gehabt haben, do wir dißmall die Zinzleute nicht erfragen können, ſondern vns iſt bericht geſchehen, das ir des wiſſenſchaft haben ſollet, damit wir dan mit ſolcher Commenden vormoge empfangens beuelhs gebharen mogen, Beghern wir dorauff auß beuelh vnſers gnädigſten vnd gnädigen hern Bitten vor vnſer perſon, wollet vns der zinſe vnd einkommens ſolcher Commende vorzeichnus forderlich zuſchicken. Zum andern haben vns die vorſteher der kirchen bei euch wider euch Arndt knobloch klagendt anbracht, das ir etlich kirchen- landt an euch hettet, waigert aber die pachte der kirchen dauon zu geben, dorumb ſie vns vmb ge- burliche hulffe wider euch angeſucht; wan ir dan der kirchen das Ire pillich gebt, Bitten wir, wollet der kirchen die vorſſenen pächte van dem kirchlande geben oder das landt anderen, die dauon pachten, einreumen, daran thut ir Zur pilligkeit hochgedachts vnſers gnädigſten vnd gnädigen hern meipung vnd wir ſeind es etc. Des kurfurſten vnd biſchofs etc.

Den Erneſten allen knoblochen In poſſin vnſern guthen freunden ſempt- lich vnd ſonderlich.

Nach dem Copialbuche des Canzlers Weinlöben Litt A.

**CXX.** Die Kirchen-Viſitatoꝛen gebieten denen von Retzow, Bardeleben und Sehlen zu Retzow und Selbelang, den Kirchendienern daſelbſt die ihnen gebührenden Zehent- und Brodthebungen ferner folgen zu laſſen und die der Kirche entzogenen Ländereien zu reſtituiren, im Jahre 1541.

Vnſer freuntliche diſte zuor. Erbarne Erneſten guthen freunde, vns hat in itzgehaltener viſitation der pfarrer zu Retzow klagende anbracht, das ir in dem dorffe doſelbs den Zehenden teil der ferkel, davon vor alters allein der dreißigſte geben worden, ſordern thettet; weil ſich dan die leute des Zehenden theils weigerten, wurde dem pfarrer dadurch auch der dreißigſte vorpotten vnd ſolch vorpietten hettet ir alle gethan. Zum andern hettet ir auch dem pfarrer den zehendt der virtuell huner, lemmer vnd genſe vorpotten. Zum dritten weret ir eins theils dem pfarrer noch vom zehendten ſchuldigh, Nemlich ir Baltzer Retzow von III Jarn, heinrich Sele von V Jarn, Asmus ſele der